



# ВѢСТНИКЪ

## ПЕРЕМЫСКОЙ ЕПАРХІИ.

РѢКЪ 1906.

Выдано 18. Грудня

Ч. XIII.

Ч. 64.

**Ч. 5842. Постановы органичнѣ для службы душпастырской въ ц. к. оборонѣ краевѣй.**

Выс. Президѣя ц. к. Намѣстництва переслала письмомъ зъ дня 24. вересня 1906 Ч. 14002 въ наслѣдокъ рескрипту п. Міністра вѣроисповѣданъ и просвѣты зъ дня 15. вересня 1906 Ч. 33814 органичнѣ постановы для службы душпастырской въ ц. к. оборонѣ краевѣй, котріи звучать якъ слѣдуе:

**„Organische Bestimmungen  
für den Seelsorgedienst in der k. k. Landwehr.**

**I. Abschnitt.**

**Grundsätzliche Bestimmungen betreffs Ausübung der Seelsorge über Personen der k. k. Landwehr.**

§. 1. Zur Ausübung der Seelsorge und zur Matrikelführung über die in aktiver Dienstleistung befindlichen Personen der k. k. Landwehr sind im Frieden die Zivilgeistlichen beziehungsweise die durch die betreffenden Gesetze bestimmten Matrikelführer, und nur im Kriegsfall die Geistlichkeit der Landwehr und des Heeres berufen.

Die Ersatzkörper der Landwehr, ins solange sie sich in den Friedens (Ausrüstungs)-stationen befinden, dann die bei den stabilen Landwehrbehörden, Kommanden und Anstalten in Dienstleistung stehenden Personen der Landwehr bleiben auch während der Mobilität der Zivilgeistlichkeit beziehungsweise der zivilen Matrikelführung zugewiesen.



Die dem k. u. k. Heere entstammenden, in Dienstleistung bei der Landwehr stehenden den Generalstabsoffiziere gehören hinsichtlich der Seelsorge der militärgeistlichen Jurisdiktion an.

Über jene Landwehrpersonen, welche während der Mobilität der Geistlichkeit der Landwehr (des Heeres) zugewiesen sind, wird der Seelsorgedienst ausgeübt:

- a) über die Angehörigen der katholischen Kirche (des lateinischen oder griechischen Ritus) oder der griechisch-orientalischen Kirche durch katholische, beziehungsweise griechisch-orientalische Feldkuraten der Landwehr, eventuell durch die betreffenden Militärgeistlichen des Heeres;
- b) über die evangelischen und israelitischen Glaubensgenossen durch die bei den Landwehr-Infanterietruppendivisionen eingeteilten Landwehrgeistlichen der betreffenden Glaubensgenossenschaft, eventuell durch die bei den Armeekommanden eingeteilten evangelischen Feldkuraten und Feldrabbiner des Heeres.

§. 2. Das Apostolische Feldvikariat in Wien ist im Kriegsfall auch für die k. k. Landwehr die oberste militärgeistliche Behörde und es wird ihm in Angelegenheiten der Seelsorge und des geistlichen Amtes der unmittelbare Verkehr mit der aktivierten katholischen Landwehrgeistlichkeit gestattet.

Wirkungskreis der bei einer Armee eingeteilten Militärgeistlichkeit in Bezug auf die Landwehrpersonen:

- a) Der bei einer Armee befindliche Feldsuperior hat auch die geistlichen Angelegenheiten der bei derselben eingeteilten, der katholischen Religion (des lateinischen oder griechischen Ritus) angehörigen Personen der k. k. Landwehr zu besorgen und den Seelsorgedienst der bei der Armee eingeteilten Landwehrtruppen und Anstalten zu überwachen;
- b) der griechisch-orientalische, beziehungsweise evangelische Militärgeistliche der Armee hat die geistlichen Angelegenheiten der zum Armeeverband gehörigen Landwehrpersonen seiner Konfession, insofern diese Personen nicht zu einer Divisionsseelsorge zuständig sind, zu besorgen;
- c) der Feldrabbiner der Armee ist berufen, die rituellen Funktionen bei den zur Armee gehörigen Landwehrpersonen seiner Konfession auszuüben.

§ 4. Im Mobilisierungsfall werden die erforderlichen Feldkapellen oder die an deren Stelle unumgänglich notwendigen Kirchenparamente sowie die sonstigen Amtierungs- und Kanzleibehelfe jeder Art von der Heeresverwaltung beigelegt.

§ 5. Rücksichtlich der Stolagebühren finden für die k. k. Landwehr, je nach der geistlichen Zuständigkeit (§ 1), entweder die bezüglichen Vorschriften des k. u. k. Heeres oder die Zivilstolaordnung volle Anwendung.

## II. Abschnitt. Die Landwehrgeistlichkeit.

§ 6. Alle Landwehrgeistlichen gehören der nichtaktiven Landwehr an und stehen bei den Truppenkörpern, zu denen sie seitens des Ministeriums für Landesverteidigung eingeteilt werden, lediglich in der Standesevidenz oder im Verhältnis der Evidenz.



Sie gliedern sich in:

- a) römisch- und griechisch-katholische Feldkuraten,
  - b) griechisch-orientalische Feldkuraten,
  - c) evangelische Feldkuraten A. B.,
  - d) evangelische Feldkuraten H. B. und
  - e) Feldrabbiner
- } zweiter Klasse.

§ 7. Die Landwehrgeistlichen werden nur im Kriegsfall nach Bedarf zur Dienstleistung einberufen und kommen teils bei den Landwehr Infanterietruppendivisionen, Landesschützenregimentern und Sanitätsanstalten, teils als Aushilfsgeistliche bei der Armee in Verwendung.

Denselben obliegt die Ausübung der Seelsorge bei den ihnen in dieser Hinsicht zugewiesenen Truppen und Anstalten, dann die Führung der Matrikeln (Matrikelbogen, Matrikelhefte) nach den bezüglichlichen Vorschriften des k. u. k. Heeres.

In Sachen der Seelsorge und des geistlichen Amtes sind: die katholischen Feldkuraten dem Feldsuperior — die griechisch-orientalischen Feldkuraten, die evangelischen Feldkuraten A. B., die evangelischen Feldkuraten H. B., dann die Feldrabbiner dem beim Armee (Armeegeneral) kommando eingeteilten höchsten (rangältesten) Feldgeistlichen der betreffenden Glaubensgenossenschaft untergeordnet; in militärdienstlicher Beziehung unterstehen alle ihrem vorgesetzten Kommando.

Bei der Demobilisierung werden die aktivierten Landwehrgeistlichen von der Dienstleistung enthoben.

§ 8. Im Frieden sind die Landwehrgeistlichen zur Beobachtung der Evidenzvorschrift, betreffend die in eine Rangklasse eingeteilten Gagisten in der nichtaktiven k. k. Landwehr (Wehrvorschriften IV. Teil — Dienstbuch B-II), gehalten, es sind daher auch hinsichtlich der Verpflichtung zum Erscheinen beim Haupttrapport die Bestimmungen dieser Vorschrift, § 26, für sie massgebend.

Im übrigen findet auf die Landwehrgeistlichen die Vorschrift für die Behandlung besonderer Personalangelegenheiten der Offiziere des Soldatenstandes der k. k. Landwehr (Verordnungsblatt für die k. k. Landwehr Nr. 4 vom Jahre 1881) analoge Anwendung.

§ 9. Die im Mobilisierungsfall zur aktiven Dienstleistung in der k. k. Landwehr oder im k. u. k. Heere einberufenen Landwehrgeistlichen (§ 7.) müssen mit der für die Geistlichkeit des Heeres vorgeschriebenen Dienstkleidung versehen sein.

§ 10. Die Ergänzung der Landwehrgeistlichkeit erfolgt:

- a) Durch den Übertritt von Militärggeistlichen aus dem k. u. k. Heere in die Landwehr nach Vollstreckung der Heeresdienstpflicht;
- b) durch Ernennung von in der Landwehrdienstpflicht stehenden Personen, welche die Befähigung zur Ausübung der Seelsorge erlangt haben, zu Landwehrgeistlichen.

Von den letztbezeichneten Personen werden die dem katholischen und die dem griechischorientalischen Glaubensbekenntnis angehörenden, erstere nach gepflogendem Einvernehmen mit dem Apostolischen Feldvikar, zu Feldkuraten



zweiter Klasse — die betreffenden Personen des evangelischen Glaubensbekenntnisses zu evangelischen Feldkuraten A. B., beziehungsweise zu evangelischen Feldkuraten H. B. zweiter Klasse — die Personen israelitischen Glaubensbekenntnisses zu Feldrabbinern zweiter Klasse über Vorschlag des Ministeriums für Landesverteidigung durch Seine Majestät ernannt u. rangieren in der IX Rangklasse.

§ 11. Die Vorrückung von Feldkuraten und Feldrabbinern aus der zweiten in die erste Klasse kann nur im Kriege stattfinden“.

Тое подає ся Всеч. Духовенъству до вѣдомости въ цѣли примѣненя ся до того.

Вѣдъ Еп. Консистеріи  
*Перемышль 16. Листопада 1906.*

Ч. 65.

**Ч. 406/орд. Проповѣди о. Дра. Якова Гурки зъ Тарнова.**

О. Дръ Яковъ Гурка, професоръ семинаріи Епископской въ Тарновѣ, предложивъ тутъ два томы проповѣдей о. Іоана Маріи Вианнеу'а, и просить о порученіи ихъ Всч. Духовенъству. Авторъ, о. Вианнеу, бувъ сельскимъ парохомъ въ Франціи въ I половинѣ 19. столѣтія и вѣдзначався великою святостію житя, неустанною працею душпастырскою, великимъ даромъ проповѣдничимъ, и ревностію въ навертаню заблуждшихъ такъ на проповѣдници якъ и въ сповѣдальници.

Умеръ р. 1859 въ славѣ святости, а проповѣди его, выданіи въ родимой его, французской мовѣ, переведено на рѣжніи языки.

Теперѣшний св. Отець Папа Пій X. причисливъ его до числа блаженныхъ.

Проповѣды тіи перевѣвъ о. Дръ Я. Гурка на языкъ польскій, а позаякъ своею популярностію, практичностію, богатствомъ гадокъ вѣдзначаються, надаются дуже яко пѣдручникъ для душпастырского духовенства.

Немаємо ихъ переведеныхъ на нашъ языкъ, къ чому очевидно потреба бы выстаратися о позволеніи вѣдъ спадкоємцѣвъ покойного блаженного автора, для того радо поручається тоє издавництво яко дуже цѣнне Всеч. Духовенъству.

Вѣдъ Еп. Ординаріята.  
*Перемышль 2. Грудня 1906.*

Ч. 66.

**Ч. 393/орд. Повна літургія св. Іоанна Златоустаго виданя И. Цѣороха.**

Появилось и зѣстало Намъ предложене сочиненіе И. Цѣороха: „Повна Литургія св. Іоанна Златоустаго на чотиры мѣшани голоса зъ увзглядненемъ сельскихъ и мѣщанскихъ хорѣвъ одобрена духовною властію“.

Праця тая заосмотрена естъ апробатою Всесвѣт. и Впреосвященного Митроп. Ординаріята въ Львовѣ.



Авторъ назвавъ тую працю : „повна Литургія“, бо не бракъ въ ней нѣ одного „отвѣта“, т. е. помѣщеніи суть всѣ ектеніи, антифоны и пр.

Працю свою оперъ авторъ на галицкихъ напѣвахъ, а цѣль праць: усунути зъ нашої св. літургіи чужі, неразъ свѣтскіи напѣвы, а промостити дорогу правдивымъ церковнымъ духомъ овѣянымъ напѣвомъ.

Поручаемъ тую працю Всеч. Духовенству и думаемъ, що кожда наша церковь повинна тоє дѣло набути въ цѣли заложеня у себе хору, де такого нема, а де вже є, въ цѣли вивченя тыхъ напѣвѣвъ.

Выдавництво тоє, выпечатане въ Липску дуже старанно и на добромъ папері, представляєся що до зверхного виду дуже добре, а можна набути въ книгарни ставропигійской.

Цѣна така : Партытура 5 к. голоса 5 кор.

Вѣдъ Еп. гр. кат. Ординаріята

*Перемишль, 30. Листопада 1906.*

---

Ч. 37.

**Ч. 7655. Конкурсъ на посаду гр. кат. катихита при ц. к. гѣмназіи въ Ярославю.**

Ц. к. Рада шкѣльна краєва оголосила пѣдъ днемъ 8. Грудня 1895 Ч. 55466 конкурсъ на посаду гр. к. катихита при ц. к. гѣмназіи въ Ярославю.

Священики, намѣряючіи убѣгати ся о тую посаду, мають внести свои поданя заосмотреніи потрѣбными документами посредствомъ своєї власти до Президіи ц. к. Рады шкѣльной краєвой до кѣнца Грудня 1906.

Тоє подаєся до вѣдомости Всеч. Духовенства.

Вѣдъ Еп. Ординаріята

*Перемишль, дня 18. Грудня 1906.*

---

## **ХРОНИКА.**

### **Именованя.**

Ч. 6275. Впр. о. Левицкій Василій парохъ въ Сокали им. орд. шкѣль. комисарем для ц. к. гѣмназіи и ц. к. учительской Семинаріи въ Сокали.

Ч. 275/орд. Впр. Сѣлецкій Кирилъ парохъ въ Жужели им. тит. Совѣтникомъ Еп Консистеріи.

Ч. 6641. о. Прислопскій Романъ парохъ въ Дубецку получилъ вѣдичія крылошанскіи.

**Въ каноничну звязъ тут. Епархіи принятіи зѣстали укѣнченіи богословы:**

Ч. 6344. Олексинъ Василій зъ АЕпархіи Львѣвской.

6378. Котъ Василій зъ Епархіи Станиславѣвской.



**Увільнене вѣдъ испита конкурсового получили:**

- Ч. 6511. о. Мусѣй Теофилъ парохъ въ Кукизовѣ.  
„ 7501. „ Дръ Малинякъ Николай парохъ въ Сливницѣ.

**Сопомочництва получили:**

- Ч. 6720. о. Рудавскій Іоанъ управляюче въ Карликовѣ.  
„ 7232. „ Савицкій Іосифъ управ. въ Ляшкахъ мурованыхъ.  
„ 7500. „ Козаневичъ Евгеній секуляризованный Іерей Чина св. В. В. въ Квашенинѣ.

Ч. 7131. о. Иванусѣвъ Николай получивъ каноничну инстѣтуцію на парохію Лопѣнка.

Ч. 7134. о. Яросевичъ Петро получивъ завѣдательство парохіи въ Медыцѣ.

Ч. 6811. Высоке ц. к. Намѣстництво розпорядженемъ зъ дня 9/11 1906 Ч. 144167 призволило на дотацію рѣчныхъ 600 кор. зъ фонда рел. для надатися маючого о. парохови въ Купновичахъ сопомочника на оденъ рѣкъ.

Ч. 6764. Тоежь розпорядженемъ зъ дня 29/10 1906 Ч. 140692 продовжило таку саму дотацію для сопомочника въ Хащовѣ.

Ч. 7331. Тоежь розпорядженемъ зъ дня 22/11 1906 Ч. 351271 продовжило таку саму дотацію для сопомочника въ Стебнику.

Ч. 7485. Тоежь розпорядженемъ зъ дня 8/12 1906 Ч. 159288 продовжило таку саму дотацію для сопомочника въ Опацѣ.

**Ч. 7477. Выказъ книгъ присланныхъ Всеч. |Душпастырями до бібліотеки капітульной въ Перемышли.**

I. Зъ деканата Горожаньского вѣдъ Всеч. о. Антонія Бачиньского пароха въ Кльцку: 1) Ірмологіонъ рукоп. in 4<sup>o</sup> зъ XVII в., 2) такийже другій зъ XVIII в., 3) Октоихъ in fol. печатанный въ Дерманю 1604 зъ Чоловичъ ad Кльцко, 4) Апостоль in fol. печат. во Львовѣ 1573.

Всеч. о. Теодоръ Сапрунъ парохъ въ Колодрубяхъ рукоп. метрыку крещаемыхъ вѣдъ р. 1740—1784, шлюбѣвъ вѣдъ р. 1740—1784 и усопшихъ вѣдъ 1739—1754 въ веси Колодрубяхъ при Храмъ св. В. М. Георгія.

Всеч. о. Михайль Заяць парохъ Горожанны малои: 1) Служебникъ in 4<sup>o</sup>. печат. во Львовѣ 1666, 2) Тріоду постну рукоп. in fol. зъ XVI. в.

II. Зъ деканата Угнѣвского: Всеч. о. Волод. Мосевичъ парохъ въ Дворцяхъ 1) Ірмологіонъ рукоп. зъ XVII. в., 2) Літургіконъ печат. во Львовѣ 1691.

Всеч. о. Іоанъ Сиротиньскій парохъ въ Домашевѣ: 1) Минею за Януарій и Февруарій, 2) Минею за мѣсяць Августъ рукоп. зъ XVII. в. зъ церкви въ Шалашахъ, 3) печатану (около кѣнца XVI. в.) книгу богодухновенну списану отцемъ Никономъ жившимъ въ Черной горѣ (96 лист. in fol.), въ второй части той книги есть рукопис. (зъ початку XVII. в.) Слова Кирилы Арх. Епа Іерусалимскаго: 18 слѣвъ ко просвѣщаемымъ, 5 слѣвъ къ новокрещенымъ, дальше слѣдуе: Іже въ ст. Іоанна Златоустаго слово: о предета Царица одесную, о покаянніи и оустроеніи христоянскомъ, о неубойся егда разбогатѣеть человекъ... (всеи рукоп. 146 лис., 4) Ірмологіонъ писанный 1639 р., 5) Евингеліе рукоп. XVI. в., 6) Служебникъ печат. 1666 Львѣвъ, 7) Трефологіонъ печат. ?, 8) Акафістникъ печат. во Львовѣ коли? часть писана тропари и кондаки на цѣлый годъ (XVII. в.)

Зъ парохіи Махнѣвъ: 1) Ірмологіонъ in folio писанный и ілюстрованный Іоанномъ Омельковичемъ іконотворцемъ отъ града Гугнови Р. Б. 1672, 2) Евангеліе



писане въ XVI. в. куплене 1638 г. до церкви Преп. Мат. Параскевіи у селѣ Овкорняхъ, 3) Тріодъ постная писана 1601 р., 4) Літургиконъ печат. въ Почаевѣ 1744.

Всечест. о. Стефанъ Козенька парохъ въ Рѣчиці: 1) Евангеліе учителное зъ XVII вѣка рукописна, Трифологіонъ рукоп. XVIII. в., 3) Октоихъ печат. въ Дерманю 1604.

Всеч. о. Константинъ Миколаевичъ парохъ въ Тегловѣ: 1) Тріодъ постну писану в XVII в., 2) Служебникъ православ писаный въ XVII. в., 3) Часословъ in 4<sup>o</sup>. печатаный во Львовѣ 1726.

Всеч. о. Михайль Пирожокъ парохъ въ Ульвѣвку: 1) Служебникъ печат. въ Кѣевѣ 1629, 2) Метрика крещен. вѣдъ р. 1752.

Всечест. о. Алексій Брунець: 1) Часословъ печат. во Львовѣ 1726 4<sup>o</sup>., 2) Ирмологіонъ печатаный во Львовѣ 1709.

III. Зъ деканата Белзкого: Всеч. о. Ілія Крайчикъ парохъ въ Будынинѣ: 1) Минея за мѣсяци Септемврій до Ноемврія включно, 2) Служебникъ печат. въ Вильнѣ 1692 (объ тѣхъ книги зъ церкви въ Василевѣ.)

Всеч. о. Іванъ Ковальскій парохъ въ Ваневѣ: 1) Ирмологіонъ писаный XVII. в., 2) Евангеліе Учительное рукопись зъ XVI. в., 3) Уставъ церковный писаный 1617 г. написавъ колісь до церкви въ Стенятинѣ. 4) Апостоль писаный въ XVI. в. зъ церкви въ дочерной Гора, 5) Апостоль печат. 1654 въ Львовѣ зъ церкви Ванѣвской, 6) Служебникъ печат. въ Вильнѣ 1692, 7) Ирмологіонъ писаный зъ XVIII. в. зъ дочерн. церкви въ Глуховѣ, 8) Акафістникъ печат. въ Кіевѣ 1693 зъ церкви въ Горѣ, 9) Служебникъ, печат. где? 10) Nauki dla spowiedników печатані въ Berdyczowie 1774, 11) Postille ks. Marcina Białobrzskiego печатані Kraków 1581. Обѣ послѣдні книги, якъ и подані пѣдъ ч. 2 и 3 власнѣсть о. Ковальского Івана, та кожъ и кусень шкѣры вытисканой въ цвѣты даръ тогоже.

Всеч. о. Кирилъ Селецкій деканъ Белзкій, парохъ въ Жужели: 1) Евангеліе рукописне зъ р. 1655 зъ Цеблова, 2) Евангеліе рукописне зъ початку XVII. в. зъ Жужеля, 3) Уставъ церковный писаный въ Белзѣ 1623 г.

Всеч. о. Іоаннъ Черевко парохъ въ Корчминѣ: 1) Минею праздн. зъ XVIII. в. списа Іер. Василій Розальскій до церкви въ Щевиці, 2) Катехизмъ зъ конца XVIII. в. Всеч. о. Матей Цѣпановскій парохъ въ Реклинці: Ирмологіонъ писаный 1750 въ Реклинці: Ирмологіооъ писаный 1760 въ Кристинополи.

Всеч. о. Володимръ Ковальскій парохъ въ Себечовѣ: 1) Тріодъ постна писана въ XVII. в., 2) Тріодъ цвѣтна писана въ XVII. в., 3) Тріодъ цвѣтна печатана въ Кіевопечарсьѣй Лаврѣ 1631, 4) Евангеліе Учительное печат. въ Кіевопечар. Лаврѣ 1637, 5) Октоихъ печатаный въ Дерманю 1604.

Всеч. о. Ромуальдъ Мосевичъ парохъ въ Шмитковѣ: 1) Минею общую писану въ градѣ Варяжи 1722 г., 2) Октоихъ печатана въ Дерманю 1604. Зъ церкви въ Прусиновѣ ad Белзъ: Eucheridion locorum communium adversus Lutherum. Coloniae 1567.

IV. Зъ деканата Олещицкого приславъ Всеч. о. Деканъ Іоанъ Корынь парохъ Олещицкій: 1) Трифологіонъ вразд. въ Тріодею постною и цвѣтною in 4<sup>o</sup>. рукопись XVII. в., 2) Ирмологіонъ зъ іллюстраціями in 4<sup>o</sup>. зъ XVII. в., 3) Ирмологіонъ писаный 1675, 4) Тріодъ цвѣтна писана XVII. в., 5) Требникъ печатаный во Львовѣ 1668, 6) Служебникъ друков. во Львовѣ 1691, 7) Часословъ печат. Уневѣ 1739, 8) Псалтирь печат. во Львовѣ около 1700 г., 9) Псалтирь где печатана незнати. Всѣ тѣхъ книги належали до церкви въ Борховѣ ad Олещичъ.

Всеч. о. Софроній Кульматицкій парохъ въ Дахновѣ: 1) Апостоль писаный XVI. в., 2) Часть Тріоди постной писана въ XVII. в., 3) Тріодъ цвѣтна писана въ XXII. в., 4) Служебникъ печат. въ Львовѣ 1666, 5) Часть Октоиха печатана in 4<sup>o</sup>., 6) часть Акафістника.



Всеч. о. Василій Чернецкій парохъ Дикова: Требникъ Петра Могила печат. въ Кіевѣ 1646 in folio.

Всеч. о. Василій Парацакъ парохъ Милькова: 1) Книгу метрикальну зъ р. 1770, 2) Требникъ in 8<sup>0</sup> печат. въ Уневѣ 1749, 3) Апостоль in fol. печат. въ Кіевѣ 1630, 4) Служебникъ печат. въ Кіевѣ 1629, 5) Служебникъ печат. въ Уневѣ 1740.

Всеч. о. Григорій Іваницкій парохъ Олещицкой Волвь: 1) Требникъ рук. XVII. в. 4<sup>0</sup> 2) Апостоль писанын. зъ XVI. в., 3) Евангеліе писане въ Оулазовѣ 1548 р. Тилимономъ. 4) Тріодъ цвѣтна, рукопис. XVII. в. in fol., 5) Псалтирь печат. ?, 6) Псалтирь печат. ?, 7) Ірмологіонъ писаный въ XVII. в.

Всеч. о. Антоній Шведзицкій парохъ въ Старомъ Сель: 1) Евангеліе рукописъ зъ початку XVII. в., 2) Учительное Евангеліе рукописъ зъ 16 вѣка. Зъ церкви въ Нѣмстовѣ ад Улазôвъ 1) Евангеліе писане въ XVI. в. въ р. 1603 належало до церкви св. Троицы мѣста Солешичь (sic!), 2) Минея рукописъ зъ XVII. в. за февруарій до конца септемвря, 3) Минея рукоп. зъ XVII. в. за октобрій до конца януарія.

Всеч. о. Антоній Мокрицкій парохъ въ Цѣвковѣ, изъ дочерной церкви въ Мощаници: 1) Уставъ церковный рукописъ зъ XVII. в. in 4<sup>0</sup>, 2) Тріодъ поста писана въ XVI. в. in fol., 3) Трифологіонъ писан. зъ XVII. в., 4) Служебникъ печат. въ Львовѣ 1702 in 8<sup>0</sup>, 5) Псалтирь печат. въ XVII. в.

Всеч. о. Алексій Івасѣвка парохъ въ Дубнѣ деканата Канчуцкого приславъ книгу Евангелія печатану въ Вильнѣ 1575.

Всеч. о. Онуфрій Дрималикъ парохъ въ Тростянци дек. Добромильського: 1) Апостоль рукоп. XVII. в., 2) Минею враздн. отъ 1. Февруарія до кôнца Августа рукоп. зъ XVI. в., 3) Октоихъ рукоп. зъ XVI. в., 4) Ірмологіонôвъ чотыри зъ Тростянца и дочерной Ростока писані въ XVII и XVIII. в., 5) Ustawy cerkiewne podług których nabożeństwo codzienne odprawiać się powinno w r. 1845 napisał Drzymalik Jan słuchacz S. Teologii III r. (N. В. отецъ Всеч. жертводателя).

Всеч. о. Николай Осмѣловскій парохъ въ Бѣлой дек. Потелицкого: 1) Библию Острогску печатану 1581 и 2) Concordantiae Bibliorum выдане Вѣдньске р. 1825.

Всѣмъ Всечест. Отцамъ Жертводателямъ складае подяку Капітула. Перемышль дня 9. грудня 1906.

## НЕКРОЛОГІЯ.

О. Головацкій Владыславъ, парохъ въ Медыць уп. 24. Листопада.

„ Менциньскій Теофиль, въ пенсіи уп. 24. Листопада.

Души ихъ поручають ся молитвамъ Преч. Клира.

Вôдъ Еп. Консистеріи

Перемышль 18. Грудня 1906.

† КОНСТАНТИНЪ  
ЕПИСКОПЪ.

О. Іоанъ Стрыйскій,  
Канцлеръ.